

SCHWARZWALD  
MUSIKFESTIVAL

*Das Schwarzwald Musikfestival lädt vom 27. Mai*

*bis 3. Juni 2019 erneut zu einzigartigen Konzerten*

# Jahresbericht 2019

*lebhaften an unterschiedlichen Schwarzwald-Orten in*

*der gesamten Region mit international renommierten*

Schwarzwald Musikfestival gGmbH

*Ensembles auf Klassik, Jazz und Weltmusik ein.*

EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

[www.schwarzwald-musikfestival.de](http://www.schwarzwald-musikfestival.de)

**INHALT**

Vorwort	3
Schwarzwald Musikfestival 2019	4
Kennzahlen 2014 – 2019	5 – 6
Konzerte 2019	7
Medienresonanzanalyse 2019	8 – 9
Spielorte 1998 – 2019	10 – 11
Struktur, Gremien und Personal	12 – 17
Sponsoren und Partner 2019	18
Termine 2019	19
Kinder entdecken Klassik 2019	20 – 21
Festival-Chronik	22 – 23
Entwicklung ab 1986	24
Geschichte ab 1998	25
Künstler 2019	26 – 27
Programmbuch, Flyer & Plakate 2019	28 – 31

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
**Schwarzwald Musikfestival gGmbH**  
 Lauterbadstraße 5 | 72250 Freudenstadt  
 Telefon +49 7441 520 420 0 | Fax +49 7441 520 420 9  
 info@schwarzwald-musikfestival.de  
 www.schwarzwald-musikfestival.de

**Intendant**  
 Mark Mast



**PR & Kommunikation, Veranstaltungsorganisation und Künstlermanagement:**  
**Agentur Zeitklänge**  
**Gesellschaft für musikalischen Mehrwert mbH**  
 Bäckerstraße 46 | 81241 München  
 buero@zeitklaenge.de  
 www.zeitklaenge.de

**Redaktion**  
 Zeitklänge – Gesellschaft für musikalischen Mehrwert mbH  
**Druck**  
 WIRmachenDruck GmbH, Backnang  
**Design & Grafik**  
 vmm wirtschaftsverlag gmbh & co. kg, Augsburg

**VORWORT**

Sehr geehrte Damen und Herren,

voller Freude und Stolz lege ich Ihnen hiermit den Jahresbericht 2019 der Schwarzwald Musikfestival gGmbH vor. Das Schwarzwald Musikfestival 2019 konnte im Jahr nach dem Jubiläums- und Rekordfestival 2018 mit dem zweitbesten Besucherergebnis in der Geschichte abschließen. Zudem freue ich mich, nach meiner 12. Saison als Geschäftsführer den 12. positiven Jahresabschluss vorlegen zu können.

In kompakter Form gibt der Jahresbericht sowohl allen Gremien der gGmbH (Gesellschaftern, Verwaltungsrat und Kuratorium) als auch unseren Sponsoren, Förderern und Kooperationspartnern sowie der interessierten Öffentlichkeit einen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten des Festivaljahres 2019.

Das Schwarzwald Musikfestival hat seit seiner Gründung im Jahre 1998 insgesamt 57 Orte im Schwarzwald bespielt. Die Festivalregion 1998 reichte von Ettlingen bis nach St. Blasien, von Schramberg bis Rottweil. Diese regionale Ausdehnung zeichnet das Festival als das Kulturprojekt mit dem größten, zusammenhängenden Gebiet in Baden-Württemberg aus.

Die Festivalspielzeit 2019 brachte vom 24. Mai bis zum 10. Juni 2019 mit 15 Konzerten an 18 Tagen in 14 Spielorten mit 15 Spielstätten den gesamten Schwarzwald

zum Klingen. Dabei waren vielfach Standing Ovationen zu erleben. Mit großem Paukenschlag eröffnete das diesjährige Festival erstmals mit drei Konzerten „Carmina Burana“ von Carl Orff in Freudenstadt, Grafenhausen-Rothaus und Bad Wildbad. Zudem war mit dem ausverkauften Auftaktkonzert der Tournee 2019 „Weltenbrand“ - Konstantin Wecker & Bayerische Philharmonie in der Schwarzwaldhalle Baiersbrunn ein besonderes Erlebnis geboten. Die umfangreiche und langjährige Kooperation mit dem ARD-Wettbewerb, die vertraute Zusammenarbeit mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim sowie zahlreiche nationale und internationale Künstler und Ensembles aus den Sparten Klassik, Jazz und Weltmusik komplettierten das Festivalprogramm.

Nach 15 Konzerten der Festivalsaison 2019 lag die Besucherzahl bei 3.822 Besuchern, was einer Auslastung von 70 % entspricht. Durchschnittlich waren über 255 Besucher pro Konzert anwesend. Zu den Konzerteinführungen kamen insgesamt 1.395 Besucher. Das Musikvermittlungsjahrprojekt „Kinder entdecken Klassik“ wurde von 71 Kindern besucht.

Wir freuen uns sehr, mit St. Peter einen neuen Spielort beim Schwarzwald Musikfestival begrüßen zu können.

Den diesjährigen Erfolg verdankt das Schwarzwald Musikfestival einem vielfältigen Engagement der Wirtschaft ebenso, wie der Unterstützung durch die Gesellschafter- und Spielortkommunen und -landkreise und des Landes Baden-Württemberg. Besonders zu erwähnen sind dabei unsere Premiumpartner, das Hotel Bareiss und die Badische Staatsbrauerei Rothaus sowie unser Premiumpartner, der Schwarzwälder Bote. Wir danken auch allen weiteren Sponsoren und Partnern, Förderern, Kooperations- und Spielortpartnern für ihre finanziellen Beiträge und ihr umfassendes Sponsoring und ihre Unterstützung. Und natürlich verdanken wir am Ende dieses Ergebnis Ihnen, unserem Publikum.



**Mark Mast**  
 Intendant des Schwarzwald Musikfestivals

SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL 2019

24. Mai bis 10. Juni 2019

Schwarzwald Musikfestival 2019 – Festival begeistert den Schwarzwald

Nach **15 Konzerten an 18 Tagen in 14 Spielorten** ging das Schwarzwald Musikfestival 2019 am Pfingstmontag mit dem ARD-Preisträgerkonzert in der Christuskirche in Baiersbronn-Mitteltal zu Ende. Vom 24. Mai bis zum 10. Juni 2019 bespielte das Schwarzwald Musikfestival traditionell die gesamte Schwarzwaldregion mit international renommierten Künstlern aus Klassik, Jazz, Weltmusik und Kleinkunst unter der Leitung von Intendant Mark Mast.

Mit großem Paukenschlag eröffnete das Festival 2019 bei den **drei Konzerten in Freudenstadt, Grafenhausen-Rothaus und Bad Wildbad** erstmals in der Festivalgeschichte mit den „**Carmina Burana**“ von **Carl Orff**. Das Programm der Eröffnungskonzerte wurde mit Standing Ovations und Begeisterungstürmen gefeiert und fulminante Auftritte von hochkarätigen Künstlern folgten diesen drei Konzerten. Mit dem ausverkauften **Auftaktkonzert der Tournee 2019 „Weltenbrand“ – Konstantin Wecker & Bayerische Philharmonie** war in der Schwarzwaldhalle Baiersbronn ein besonderes Erlebnis geboten. Präsentiert wurde bei dem vielseitigen Programm des Festivals Klassik, Kleinkunst, Symphonisches bis zu Crossover-Konzerten wie in **Oberndorf a. N. und Pforzheim mit „Beatfire“**, was zu Begeisterungstürmen beim Publikum führte.

2019 konnte das Festival an die Besucherzahlen aus 2018 anknüpfen und war somit auch hinsichtlich des Publikums wieder ein voller Erfolg. 2019 beläuft sich die **Besucherzahl auf 3.822 Besucher**, was einer **Auslastung von 70 %** entspricht. Durchschnittlich waren **255 Besucher pro Konzert** anwesend. Zu den **Konzerteinführungen** kamen **1.395 Besucher**. „**Kinder entdecken Klassik**“ wurde von **71 Kindern** besucht. Was den Schwarzwald ausmacht, ist das Unverwechselbare und das Schwarzwald Musikfestival trägt mit dem Motto „Eigen.Sinnig.Welt.Bewegend“ hierzu seinen Teil bei. So hat es sich längst zum bedeutendsten Festival der Region entwickelt und wird von Musikkennern ebenso besucht wie auch von denjenigen, die Musik in ihrer ganzen Vielfalt erst noch für sich entdecken wollen. Die Gesamtzahlen bestätigen dies.

Das Musikvermittlungsprojekt des Festivals „Kinder entdecken Klassik“ ermöglichte erneut Probenbesuche im Rahmen der Probenphase des „Festivals der ARD-Preisträger“ sowie die Teilnahme an verschiedenen Workshops und Aktionen in Zusammenarbeit mit dem „Kinderboten“, der Kinderzeitung des Premium-Medienpartners Schwarzwälder Bote. Den diesjährigen Erfolg verdankt das Schwarzwald Musikfestival einem vielfältigen Engagement der Wirtschaft und des Landes Baden-Württemberg, allen voran den Premiumpartnern des Schwarzwald Musikfestivals, dem Hotel Bareiss, der Badischen Staatsbrauerei Rothaus und dem Schwarzwälder Boten. Auch allen weiteren Sponsoren und Partnern, Förderern, Kooperations- und Spielortpartnern dankt das Schwarzwald Musikfestival für deren finanzielle Beiträge und umfassendes Sachsponsorings und Unterstützung.

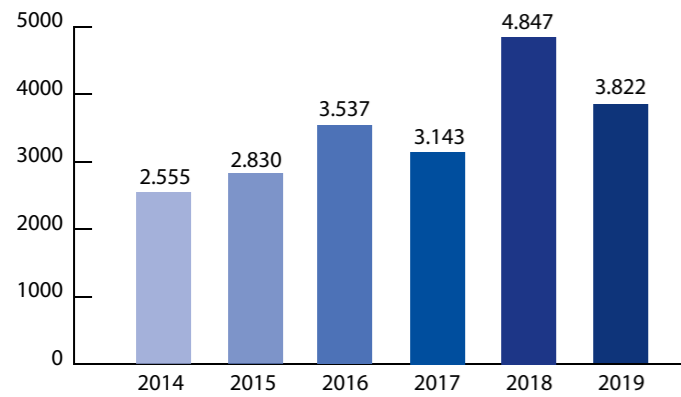
Das Schwarzwald Musikfestival 2019 konnte mit dem **zweitbesten Besucherergebnis in der Geschichte des Festivals** abschließen, obwohl mit 15 Konzerten zwei Konzerte weniger stattfanden als im Vorjahr. Dafür danken wir natürlich unserem Publikum, aber auch all unseren Gesellschaftern, Sponsoren und Partnern.

KENNZAHLEN 2014 – 2019

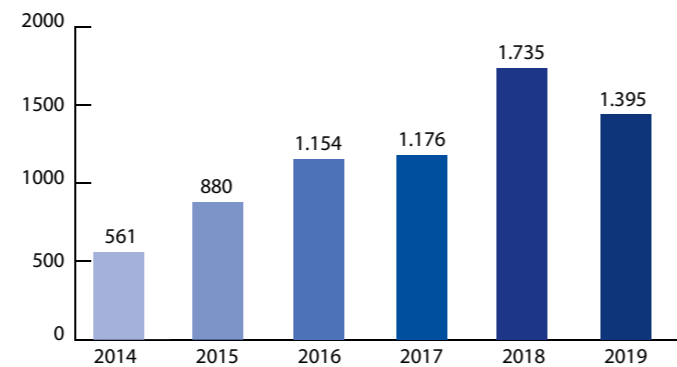
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Konzertdaten</b>						
Konzerte	17	18	18	17	17	15
Spielorte	12	16	16	17	16	14
Spielstätten	16	18	18	17	17	15
Kartenkontingent	4.371	3.851	4.339	4.289	5.583	5.438
Verkaufte Karten/Besucher	2.555	2.830	3.537	3.143	4.847	3.822
Auslastung	58 %	73 %	81,5 %	75 %	87 %	70 %
Besucher pro Konzert	150	157	197	197	285	255
Besucher Konzerteinführungen	561	880	1.154	1.176	1.735	1.395
Kinder entdecken Klassik		49	124	128	74	71
<b>Mediadaten</b>						
Medien-Meldungszahl (Zeitraum 1.12. – 30.6. des Jahres)		299	488	527	632	807
Medien-Reichweite (Zeitraum 1.12. – 30.6. des Jahres)			17.644.737	17.035.999	19.080.261	19.588.709
Anzeigenäquivalenzwert (Zeitraum 1.12. – 30.6. des Jahres)			259.673 €	658.564 €	1.125.789 €	872.687 €
<b>Finanzdaten</b>						
Gesamtjahresertrag	305.702 €	370.880 €	399.759 €	382.741 €	464.835 €	411.296 €
Gesamtjahresaufwand	-271.532 €	-346.261 €	-398.931 €	-376.439 €	-464.532 €	-411.228 €
Jahresergebnis	34.170 €	24.619 €	828 €	6.302 €	303 €	68 €

Für alle Daten gilt: Stand 4.3.2020

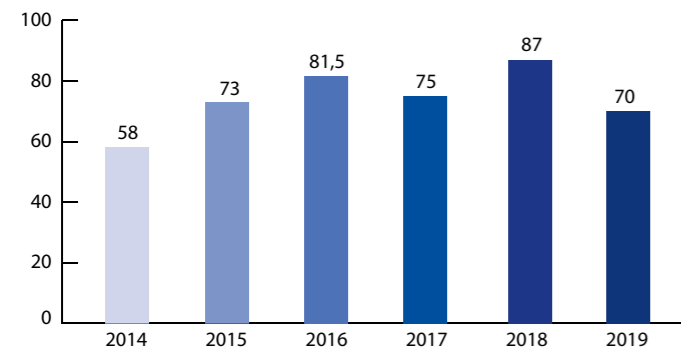
Besucher 2014 – 2019



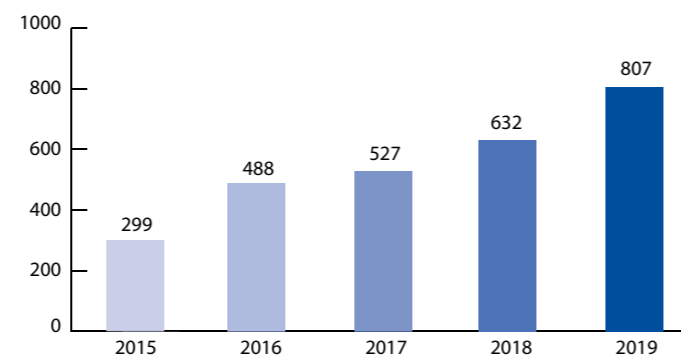
Besucher Konzerteinführungen 2014 – 2019



Auslastung 2014 – 2019 in %



Medien-Meldungszahlen 2015 – 2019



KONZERTE 2019

**K1 Freitag, 24. Mai 2019 | Freudenstadt, Theater im Kurhaus**

**K2 Samstag, 25. Mai 2019 | Grafenhausen-Rothaus, Brauerei Rothaus**

**K3 Sonntag, 26. Mai 2019 | Bad Wildbad, Trinkhalle**

CARMINA BURANA – ERÖFFNUNGSKONZERT I, II und III

Carmela Konrad (Sopran), Gustavo Martín Sánchez (Tenor), Thomas Gropper (Bariton), Kinderchor und Chor der Bayerischen Philharmonie, Quattro per Due, Percussion-Ensemble der Bayerischen Philharmonie, Mark Mast (Dirigent)

**K4 Dienstag, 28. Mai 2019 | Baiersbronn-Bühlbach, Kulturpark Glashütte**

WASSER-FEUER-GLAS – EIN LIEDERABEND

**K5 Mittwoch, 29. Mai 2019 | Freudenstadt, Kreissparkasse**

WOLF'S CRY – VIOLONS BARBARES

**K6 Donnerstag, 30. Mai 2019 | St. Peter, Pfarrkirche St. Peter**

ORGEL PLUS BACH – MICHAEL SCHÖCH

**K7 Samstag, 1. Juni 2019 | Baiersbronn, Schwarzwaldhalle**

WELTENBRAND – KONSTANTIN WECKER & BAYERISCHE PHILHARMONIE

**K8 Sonntag, 2. Juni 2019 | Klosterreichenbach, Münsterkirche**

WINNERS<sup>5</sup> – FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER I

**K9 Montag, 3. Juni 2019 | Schramberg, Auto- und Uhrenmuseum Erfinderzeiten**

WINNERS<sup>5</sup> – FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER II

**K10 Donnerstag, 6. Juni 2019 | Ettlingen, Schloss Asamsaal**

FOLK SONGS – CALMUS ENSEMBLE

**K11 Freitag, 7. Juni 2019 | Schopfloch, HOMAG GmbH**

KLEINKUNST AT ITS BEST – FESTIVAL DER KLEINKUNSTPREISTRÄGER BADEN-WÜRTTEMBERG

**K12 Samstag, 8. Juni 2019 | Oberndorf a. N., Ehemalige Augustiner-Klosterkirche**

BEATFIRE – KAMMERORCHESTER MEETS TWIOLINS & ROBEAT

**K13 Sonntag, 9. Juni 2019 | Pforzheim, Kulturhaus Osterfeld**

BEATFIRE – KAMMERORCHESTER MEETS TWIOLINS & ROBEAT

**K14 Montag, 10. Juni 2019 | Baiersbronn-Mittelal, Christuskirche**

SELINA OTT – ARD-PREISTRÄGERKONZERT

**KOOPERATIONSKONZERT**

**K15 Donnerstag, 16. Mai 2019 | St. Blasien, Festsaal im Kolleg**

BAROCKORCHESTER CORUND



Medienresonanzanalyse

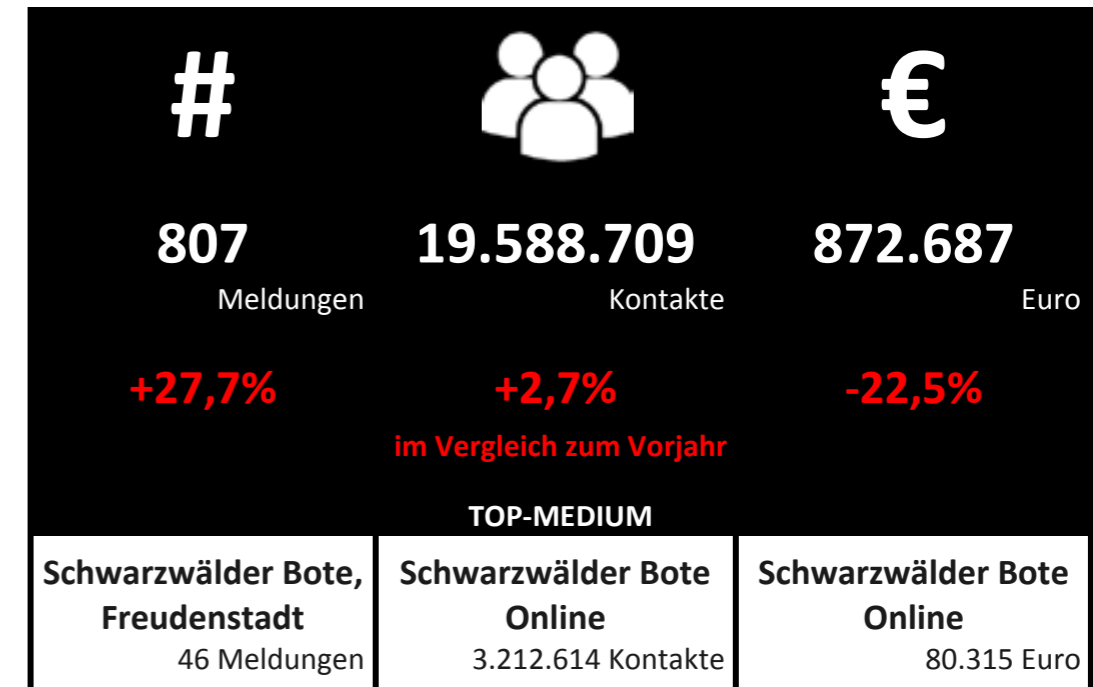
# Schwarzwald Musikfestival 2019

*Eigen. Sinnig. Welt. Bewegend.*

24.05. – 10.06.2019

Monitoringzeitraum: 01.12.2018 – 18.06.2019

Erstellt durch:



## Management Summary

- Im **Vergleich zum Vorjahr** (632 Meldungen, 19.080.261 Kontakte, 1.125.789 €) nimmt die Reichweite leicht und die Anzahl der Meldungen zum Schwarzwald Musikfestival deutlich zu. Trotz dieses positiven Ergebnisses sinkt der Anzeigenäquivalenzwert (AÄW) stark, da es 2019 keinen Artikel mit einem außergewöhnlich hohen monetären Wert gab. Den Bestwert erzielt in diesem Jahr eine Meldung von *meinstadt.de* mit einem Wert von 23.771 €, 2018 hingegen stammte der Top-Beitrag von der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung Online* mit einem Wert von 133.220 €.
- Der **Top-Monat** ist gemessen nach allen Kennzahlen der Mai 2019. Veröffentlichungen in diesem Monat erzielen mit Anteilen von 44,5% an der Medienresonanz, 48,2% der Kontakte 45,8% am Gesamtergebnis des AÄW eindeutig die höchsten Werte.
- Print-Medien sind für alle Kennzahlen die bedeutendste **Gattung**. 78,9% der Medienresonanz und 42,6% der Reichweite sowie 80,7% des AÄW gehen auf Beiträge in dieser Gattung zurück. Hinsichtlich der Anzahl der Kontakte erreichen Internet-Veröffentlichungen mit einem Anteil von 38,8% ebenfalls einen sehr hohen Wert.
- Von allen **Medienarten** tragen Tageszeitungen nach allen Kennzahlen am meisten zum Ergebnis bei (Anzahl: 78,2%; Reichweite: 38,9%; AÄW: 78,3%). Bei der Reichweite liegen Internet-Publikationen nahezu gleichauf mit den Tageszeitungen (38,8%).
- **Regionale Medien** aus Baden-Württemberg generieren den mit Abstand größten Anteil der Medienresonanz (87,6%). Auch nach Reichweite (73,5%) und Anzeigenäquivalenzwert (92,5%) sind Veröffentlichungen aus diesem Bundesland führend. Auf überregionale Medien entfällt gemessen nach allen Kennzahlen der zweithöchste Anteil (Anzahl: 10,9%; Reichweite: 24,6%; AÄW: 6,9%).  
Berichterstattung aus anderen Bundesländern gibt es zudem noch aus Mecklenburg-Vorpommern (10 Artikel), Bayern und Nordrhein-Westfalen (je 1 Artikel).

## SPIELORTE VON 1998 BIS 2019

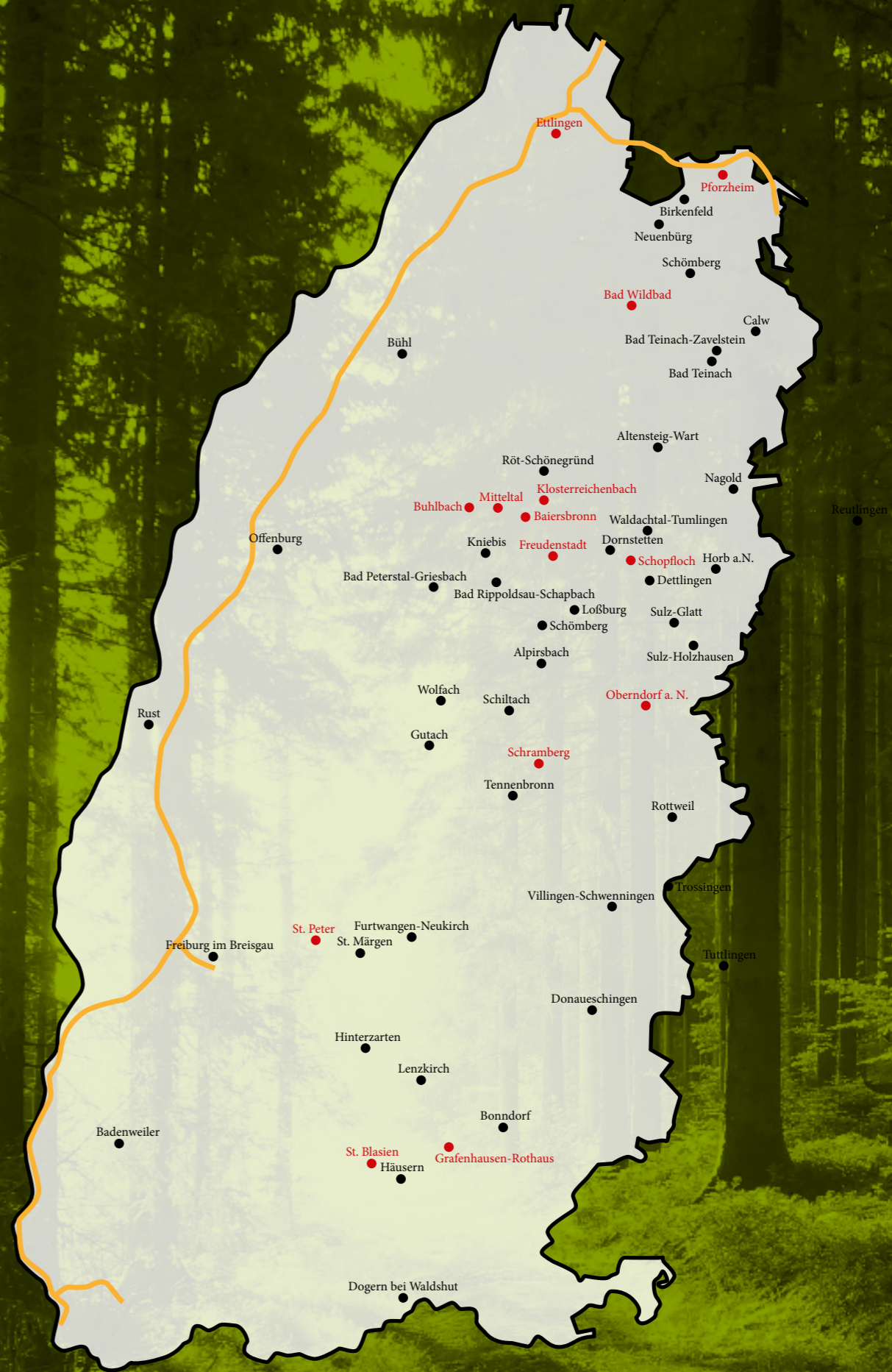
Den Schwarzwald mit Musik zu erfüllen und für die Konzertbesucher an schönen und ungewöhnlichen Orten erlebbar zu machen ist erklärtes Ziel des Schwarzwald Musikfestivals unter der Leitung seines Intendanten Mark Mast. Die Festival-Region reicht heute von Ettlingen im Norden bis nach St. Blasien im Süden, von Freiburg und Badenweiler bis Rottweil. Berühmte Bauwerke wie die Alpirsbacher Klosterkirche, die Freudenstädter Stadtkirche oder der Festsaal des Kollegs St. Blasien gehören ebenso wie futuristische Werkshallen, urige Schwarzwälder Bauernhöfe oder romantische Burgruinen zu den „Konzertsälen“.

Seit 1998 hat das Schwarzwald Musikfestival nunmehr an insgesamt 57 Spielorten im Schwarzwald gespielt. Alpirsbach, Baiersbronn, Baiersbronn-Mitteltal und Freudenstadt waren die Spielorte der ersten Stunde. 2019 kam St. Peter als Spielort neu hinzu. Die Spielorte der Saison 2019 sind in der Übersicht und Karte rot kenntlich gemacht.

- |  |  |
|--|--|
| Alpirsbach (seit 1999)   | Loßburg (1999, 2006, 2008, 2015)                           |
| Altensteig-Wart (2002 – 2006)                                  | Nagold (2002 – 2004, 2012)                                 |
| Badenweiler (2004 – 2010)                                      | Neuenbürg (2004 – 2011)                                    |
| Bad Peterstal-Griesbach (2008)                                 | <b>Oberndorf a. N.</b> (2005, 2009, 2012, 2016, seit 2018) |
| Bad Rippoldsau-Schapbach (1999 – 2002)                         | Offenburg (2008 – 2010)                                    |
| Bad Teinach (2006)   | <b>Pforzheim</b> (2005 – 2010, 2015, seit 2017)            |
| Bad Teinach-Zavelstein (2008 – 2010)                           | Reutlingen (2011)  |
| <b>Bad Wildbad</b> (seit 2005)                                 | Rottweil (2003, 2006, 2008, 2011, 2014, 2017)              |
| <b>Baiersbronn</b> (1998 – 2011, seit 2018)                    | Röt-Schönegründ (2004)                                     |
| Birkenfeld (2005 – 2007)                                       | Rust (2009)  |
| Bonndorf (Lkr. Waldshut / 2002, 2004, 2007)                    | <b>St. Blasien</b> (seit 2002)                             |
| Bühl (2006)  | St. Märgen (2009, 2011, 2012)                              |
| <b>Baiersbronn-Buhlbach</b> (seit 2014)                        | <b>St. Peter</b> (2019)                                    |
| <b>Baiersbronn-Klosterreichenbach</b> (1998 – 2010, seit 2015) | Schiltach (1999 – 2003, 2012, 2016 – 2018)                 |
| <b>Baiersbronn-Mitteltal</b> (seit Gründung 1998)              | Schömberg (Lkr. Calw / 2002 – 2006)                        |
| Calw (2002 – 2010)   | Schömberg (Lkr. Freudenstadt / 2006 – 2007)                |
| Dettlingen (2005 – 2007)                                       | <b>Schopfloch</b> (seit 2005)                              |
| Dogern bei Waldshut (2008 – 2011)                              | <b>Schramberg</b> (seit 1999)                              |
| Donaueschingen (2003)  | Schramberg-Tennenbronn (2013, 2015)                        |
| Dornstetten (1999 – 2003, 2005)                                | Sulz-Glatt (2010)  |
| <b>Ettlingen</b> (seit 2005)                                   | Sulz-Holzhausen (2002, 2004 – 2008, 2010, 2011)            |
| Freiburg im Breisgau (2012 – 2016)                             | Trossingen (2004)  |
| <b>Freudenstadt</b> (seit Gründung 1998)                       | Tuttlingen (2004)  |
| Furtwangen-Neukirch (2011, 2012)                               | Villingen-Schwenningen (2004, 2010)                        |
| Häusern (2006, 2009)   | Waldachtal-Tumlingen (2002, 2005)                          |
| <b>Grafenhausen-Rothaus</b> (seit 2015)                        | Wolfach (2006)   |
| Gutach (2016, 2017)  |  |
| Hinterzarten (2007 – 2011, 2013 – 2018)                        |  |
| Horb a. N. (2002)  |  |
| Kniebis (2003 – 2010)  |  |
| Lenzkirch (2010)   |  |

\* Spielorte 2019

Foto: Rainer Sturm / VUD Medien GmbH



**STRUKTUR DER SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL gGMBH**

Hauptaktivität der am 23. Dezember 1999 gegründeten Schwarzwald Musikfestival gGmbH ist die „Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen, wie Konzerten, Musiktheater- und Vortragsveranstaltungen in Gemeinden des Schwarzwaldes, insbesondere im Rahmen des Schwarzwald Musikfestivals“ (Auszug aus §2 der Satzung der Schwarzwald Musikfestival gGmbH).

Die Schwarzwald Musikfestival gGmbH kann als Träger einer regionalen Kulturförderung zur Verfügung stehen. In Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Einrichtungen zur Förderung von Kunst und Kultur will die Gesellschaft einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Musikkultur in der Region leisten.

Diese Veranstaltungen werden vom Intendanten Mark Mast konzipiert und vom Festivalbüro und der Partneragentur Zeitklänge Gesellschaft für musikalischen Mehrwert mbH durchgeführt. Unterstützt wird das Festivalteam von den Organen der gGmbH, dem Kuratorium, der Fördergesellschaft sowie vielen ehrenamtlichen Helfern.

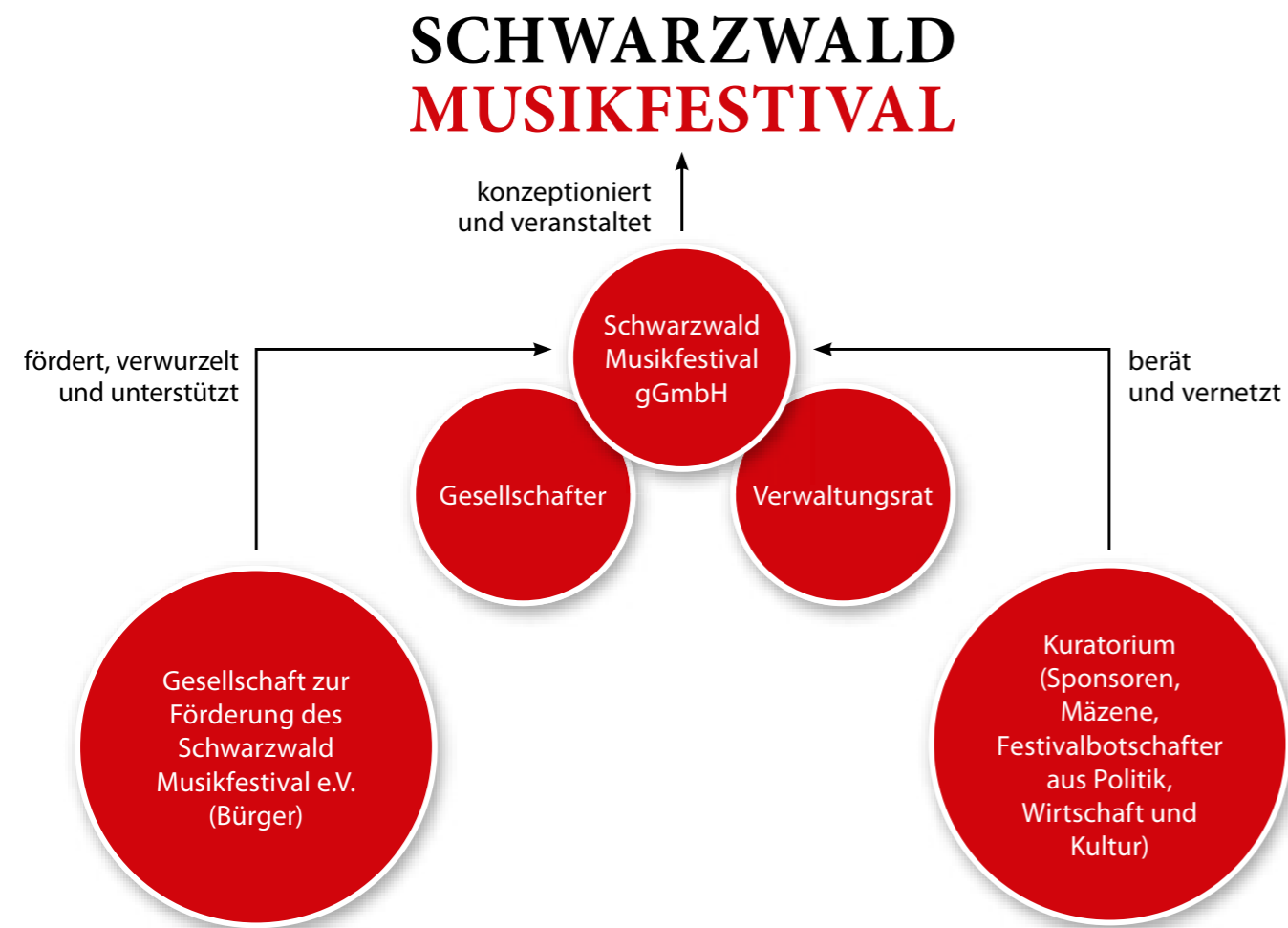
**Schwarzwald Musikfestival heute**

Aus 7 Veranstaltungen in 1998 sind 15 Veranstaltungen in 2019 geworden.

Aus 3 Veranstaltungsorten im Jahr 1998 sind 14 Veranstaltungsorte im Jahr 2019 geworden.

Seit seiner Gründung 1998 hat das Festival insgesamt an 57 Spielorten im gesamten Schwarzwald gespielt.

**ORGANIGRAMM**

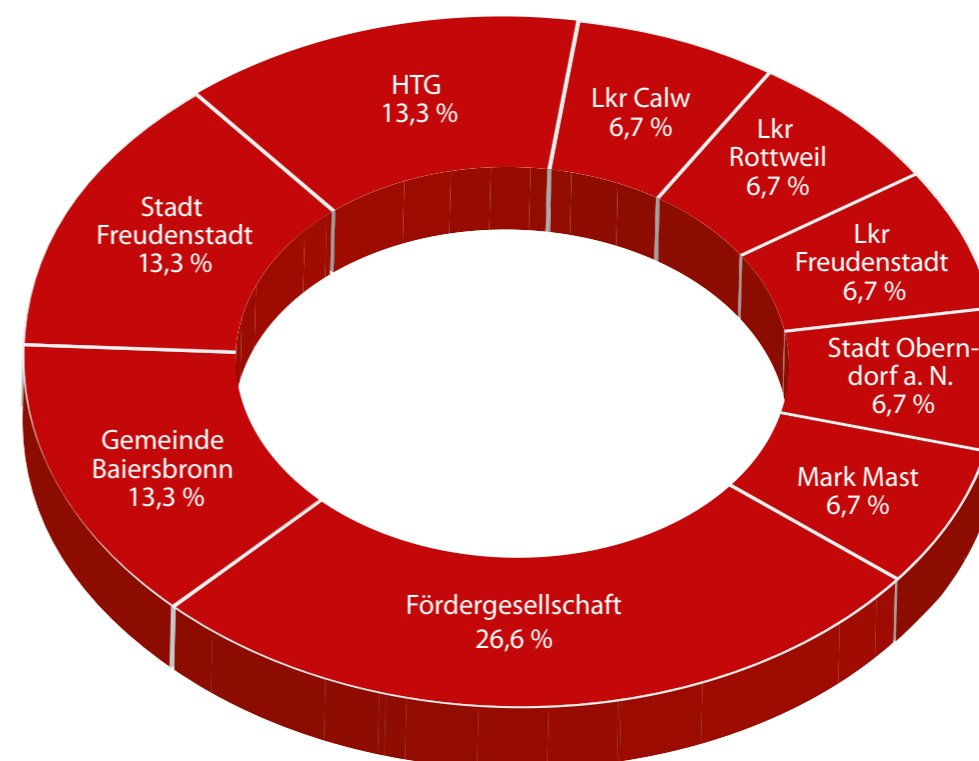


**GESELLSCHAFTER**

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den (gesetzlichen) Vertretern der Gesellschafter.

Gesellschafter	vertreten durch	Beitritt
Gemeinde Baiersbronn	Michael Ruf, Bürgermeister	1999
Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestivals e. V.	Jochen Bischoff, 2. Vorsitzender	1999
Stadt Freudenstadt	Julian Osswald, Oberbürgermeister	1999
Landkreis Calw	Helmut Riegger, Landrat	2005
Mark Mast	denselben	2008
Landkreis Rottweil	Dr. Wolf-Rüdiger Michel, Landrat	2008
Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)	Thorsten Rudolph, Geschäftsführer	2009
Landkreis Freudenstadt	Dr. Klaus Michael Rückert, Landrat	2010
Stadt Oberndorf a. N.	Herrmann Acker, Bürgermeister	2018

Das Stammkapital der SMF Schwarzwald Musikfestival gGmbH beträgt 56.250 Euro, welches sich wie folgt mit den entsprechenden Geschäftsanteilen zusammensetzt:



## KURATORIUM

Unter Anwesenheit des damaligen Ministerpräsidenten Günther Oettinger wurde das Kuratorium des Schwarzwald Musikfestivals bei der Gründungsversammlung am 20. September 2007 ins Leben gerufen. In der konstituierenden Sitzung unter dem Patronat des damaligen Staatssekretärs Dr. Dietrich Birk am 1. Dezember 2007 wurden seine Aufgaben definiert und Hermann Bareiss, Geschäftsführer des Hotel Bareiss, zum Vorsitzenden ernannt. Zu stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums wurden Dr. Bernhard Kallup und Jürgen Walther gewählt.

Kurator	Firma/Institution
Hermann Bareiss <i>Vorsitzender</i>	Hotel Bareiss
Dr. Bernhard Kallup <i>Stellvertretender Vorsitzender</i>	
Jürgen Walther <i>2. Stellvertretender Vorsitzender</i>	VUD Medien GmbH
Karin Abt-Straubinger	ABTART GmbH
Ann-Katrin Bauknecht	Honorargeneralkonsulat Königreich Nepal
Arnold Berens	
Dr. Dietrich Birk	
Jochen Bischoff	Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V.
Andreas Braun	TMBW
Uwe Braun	Kreissparkasse Freudenstadt
Dr. Robert Determann	Kultur- und Sportamt Stadt Ettlingen
Prof. Klaus Fischer	fischerwerke GmbH & Co KG
Andreas Gaupp	Mineralbrunnen Teinach GmbH
Vera Haueisen	
Hans-Joachim Heer	
Roger Heidt	Stadtwerke Pforzheim
Erika Heim	Erika Heim Communication
Carmen Hettich-Günther	HOMAG Holzbearbeitungssysteme GmbH
Carsten Huber	Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH

Kurator	Firma/Institution
Gerhard Kaufmann	Griesbacher Mineral- und Heilquellen GmbH
Alexander A. Klein	Oest Holding GmbH
Herbert Klumpp	
Hansjörg Mair	Schwarzwald Tourismus GmbH
Dr. Eleonore Mathier	Stiftung Lyra
Prof. Dr. Conny Mayer-Bonde	Duale Hochschule Ravensburg
Dr. Andreas Narr	SWR Tübingen
Dr. Eckard Peterson	Förderverein Kurtheater Wildbad e. V.
Jochen Protzer	Wirtschaftsförderung Zukunftsregion Nordschwarzwald GmbH
Christian Rasch	Badische Staatsbrauerei Rothaus AG
Steffen Ringwald	EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH
Thomas Satinsky	J. Esslinger GmbH & Co. KG
Peter Schneider, MdL	Sparkassenverband Baden-Württemberg
Stephan Scholl	Sparkasse Pforzheim-Calw
Gerhard Schuler	
Christian Timmer	Concept Company GmbH
Prof. Arno Votteler	Vottelerdesign
Carsten Wenz	
Peter Wohlfarth	Badischer Weinbauverband e. V.
Dr. Ernst Wolf	Wolf Produktionssysteme GmbH



**VERWALTUNGSRAT**

Der Verwaltungsrat besteht aus neun Mitgliedern und wird von der Gesellschafterversammlung jeweils für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt.

Die Mitglieder des amtierenden Verwaltungsrates sind wie folgt:

Verwaltungsrat	Firma/Institution
Julian Osswald <i>Vorsitzender</i>	Oberbürgermeister Stadt Freudenstadt
Eric Becker <i>Stellvertretender Vorsitzender</i>	Stellvertretender Gesamtverkaufsleiter Badische Staatsbrauerei Rothaus AG
Hans-Joachim Ahner	Amtsleiter für Kultur, Bildung und Sport der Stadt Oberndorf a. N.
Hannes Bareiss	Geschäftsführer Hotel Bareiss GmbH
Uwe Braun	Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse Freudenstadt a. D.
Reinhard Geiser	Erster Landesbeamter des Landkreises Freudenstadt
Vera Haueisen	Beratung für Hotellerie und Dienstleistungsunternehmen
Michael Krause	Tourismuskurator Freudenstadt
Norbert Pietsch	Schatzmeister der Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestivals e. V.
Thorsten Rudolph	Geschäftsführer der Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Bernhard Rüth	Kulturamtsleiter Landkreis Rottweil
Patrick Schreib	Tourismuskurator Baiersbronn Touristik
Dr. Anette Sidhu-Ingenhoff	Klassikredaktion SWR2 Studio Tübingen
Norbert Weiser	Bereichsleiter Jugend, Soziales und Schulen Landkreis Calw
Bernhard Zepf	Geschäftsführer Hotel-Restaurant Erbprinz GmbH

**SCHIRMHERREN 1998 – 2018**

Jahr	Schirmherr	Funktion
1998 – 1999	Professor August Everding	Bayerischer Staatsintendant
1999 – 2007	Gerlinde Hämmerle	Regierungspräsidentin Regierungspräsidium Karlsruhe
2008 – 2009	Günther H. Oettinger	Ministerpräsident Baden-Württemberg
2010 – 2011	Stefan Mappus	Ministerpräsident Baden-Württemberg
2012 – 2016	Alexander Bonde	Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
2017	Winfried Kretschmann	Ministerpräsident Baden-Württemberg
2018	Günther H. Oettinger	Mitglied der europäischen Kommission zuständig für Haushalt und Personal

**SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL GGMBH**

**Geschäftsführung**

Mark Mast *Geschäftsführender Intendant*

**Mitarbeiterin des Festivalbüros**

Julia Freitag *Verwaltung*

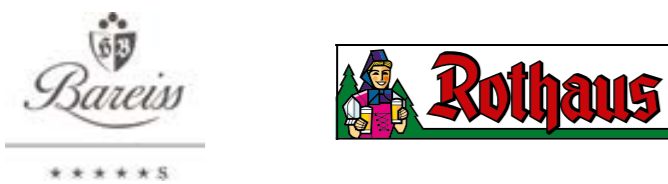
**Anzeigen**

Vera Haueisen

SPONSOREN UND PARTNER 2019

Unser herzliches Dankeschön gilt

Premiumpartner:



Premium-Medienpartner:



Hauptsponsoren:



Sponsoren:



Förderer und Partner:



Touristische Partner:



Medienpartner:



Gästekarten:



Mit freundlicher Unterstützung durch:



TERMINE 2019

Datum	Termin	Gremium	Ort
15. November 2018	Vorverkaufsbeginn für das Auftaktkonzert der Tournee „Weltenbrand – Konstantin Wecker & Bayerische Philharmonie“		
21. Dezember 2018	Vorverkaufsbeginn für alle Konzerte 2019 (mit 5 % Frühbucherrabatt bis 31. Januar 2018)		
<b>2. April 2019</b>	<b>1. Verwaltungsratssitzung 2019</b>	Verwaltungsrat	Baiersbronn-Buhlbach, Kulturpark Glashütte
	<b>Gesellschafterversammlung 2019</b>	Gesellschafter	Baiersbronn-Buhlbach, Kulturpark Glashütte
	Pressekonferenz		Baiersbronn-Buhlbach, Kulturpark Glashütte
<b>24. Mai – 10. Juni 2019</b>	<b>Schwarzwald Musikfestival</b>		15 Konzerte, 14 Spielorte, 15 Spielstätten im Schwarzwald
<b>30. Mai 2019</b>	<b>Verleihung Solistenpreis by Markus Lehmann an Konstantin Wecker</b>		Baiersbronn-Mitteltal, Hotel Bareiss
<b>17. Juli 2019</b>	<b>2. Verwaltungsratssitzung 2019</b>	Verwaltungsrat	Ettlingen, Hotel Erbprinz
<b>13. September 2019</b>	<b>13. Kuratoriumssitzung 2019</b>	Kuratorium	Baiersbronn-Mitteltal, Morlokhof
<b>5. Dezember 2019</b>	<b>3. Verwaltungsratssitzung 2019</b>	Verwaltungsrat	Oberndorf a. N., Sitzungssaal im Rathaus
13. Dezember 2019	Vorverkaufsbeginn für alle Konzerte 2020		



KENNZAHLEN 2015 – 2019

	2015	2016	2017	2018	2019
Workshops	2	5	6	7	6
Teilnehmer	49	124	128	74	71

WORKSHOPS & TEILNEHMER 2019

Workshop mit ARD-Preisträgern im evangelischen Gemeindehaus, Baiersbronn-Mitteltal	15. Mai 2019	40 Schüler der 4. Klasse der Theodor-Gerhard-Grundschule, in Freudenstadt
Generalprobenbesuch Carmina Burana, Freudenstadt	23. Mai 2019	6 Schüler, Alter unbegrenzt
Probenbesuch und Instrumenten-Vorstellung Violons Barbares	29. Mai 2019	6 Schüler, ab 8 Jahren
Offene Probe Konstantin Wecker & Bayerische Philharmonie	31. Mai 2019	10 Schüler, Alter unbegrenzt
Werde Kinderreporter mit Konstantin Wecker	31. Mai 2019	2 Schüler ab 10 Jahren
Offene Probe Beatfire	7. Juni 2019	7 Schüler, Alter unbegrenzt



Am 7. Juni 2019 besuchten Schüler eine Probe des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim für das „Beatfire – Kammerorchester meets Twiolins & Robeat“



„Instrumenten-Vorstellung Violons Barbares“ am 29. Mai 2019 in der Kreissparkasse in Freudenstadt



Die Kinderreporter interviewten am 31. Mai 2019 Konstantin Wecker nach der Probe in der Schwarzwaldhalle in Baiersbronn für den Schwarzwälder Kinderboten



Workshop „ARD-Preisträger“ am 15. Mai 2019 im evangelischen Gemeindehaus in Mitteltal mit den ARD-Preisträgern Diyang Mei (Viola), Thomas Hutchinson (Oboe), Vita Kan (Klavier), Marina Grauman (Violine) und Marius Urba (Violoncello) mit Mark Mast



Workshop „ARD-Preisträger“ am 15. Mai 2019 im evangelischen Gemeindehaus in Mitteltal mit den ARD-Preisträgern

**DIE GESCHICHTE**

Den Schwarzwald mit Musik zu erfüllen und für die Konzertbesucher an schönen und ungewöhnlichen Orten erlebbar zu machen, ist erklärtes Ziel des Schwarzwald Musikfestivals unter der Leitung seines Intendanten Mark Mast. „Klassik – Jazz – Weltmusik“ sind dabei die musikalischen Schwerpunkte der hochkarätigen Konzerte.

Die Festival-Region reicht heute von Ettlingen im Norden bis nach St. Blasien im Süden, von Freiburg im Westen bis Oberndorf a. N. im Osten. Berühmte Bauwerke wie die Alpirsbacher Klosterkirche, die Freudenstädter Stadtkirche oder der Festsaal des Kollegs St. Blasien gehören ebenso wie futuristische Werkshallen, urige Schwarzwald-Höfe oder romantische Burgruinen zu den „Konzertsälen“.

Die Wurzeln des Schwarzwald Musikfestivals liegen in dem 1986 ins Leben gerufenen „Internationalen Schwarzwald Musiktage“ begründet. Diese Klassikreihe unter der künstlerischen Leitung des österreichischen Geigers Luz Leskowitz veranstaltete Konzerte in der Gemeinde Baiersbronn, Klosterreichenbach und Freudenstadt.

Im Vorfeld der 400-Jahrfeier der Stadt Freudenstadt wurde 1997 von den Kurverwaltungen der Stadt Freudenstadt und der Gemeinde Baiersbronn ein Wettbewerb ausgerufen mit dem Ziel, dieses Jubiläum mit einer außergewöhnlichen Veranstaltungsreihe zu begehen. Mark Mast nahm an diesem Wettbewerb teil und schlug vor, aus dem bereits bestehenden Konzertwochenende ein überregionales Kulturereignis zu schaffen und auf Spielorte im ganzen Schwarzwald auszuweiten. Sein Vorschlag gewann den Wettbewerb und so war der Weg frei für die erste Festivalsaison des Schwarzwald Musikfestivals im Jahr 1998. Die zweite Festivalsaison stand 1999 ganz im Zeichen der Jubiläumsfeier „400 Jahre Freudenstadt – Renaissance & Lebensfreuden“.

Inzwischen hat das Schwarzwald Musikfestival unter seinem Intendanten Mark Mast von 1998 bis 2019 an 57 Spielorten im Schwarzwald gespielt. Alpirsbach, Baiersbronn, Baiersbronn-Mitteltal und Freudenstadt gehören zu den Spielorten der ersten Stunde.

Für das Jubiläums-Festival 2018 wurden unter der künstlerischen Leitung von Intendant Mark Mast der Chor der Bayerischen Philharmonie und ausgewählte Sänger des Schwarzwalds gemeinsam mit der Philharmonie Baden-Baden Ludwig van Beethovens 9. Symphonie in vier Jubiläumskonzerten zur Aufführung gebracht.

2019 war die Bayerische Philharmonie abermals zu Gast mit einem fulminanten Festivalauftakt bei den drei Eröffnungskonzerten. Präsentiert wurden erstmals die „Carmina Burana“ von Carl Orff. Das Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie war zudem in Baiersbronn (Schwarzwaldhalle) mit dem Auftaktkonzert zur Tournee 2019 „Weltenbrand - Konstantin Wecker & Bayerische Philharmonie“ unter der Leitung von Mark Mast zu erleben.

**SOLISTENPREIS DES SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL BY LEHMANN**

Der Schwarzwald Musikfestival-Solistenpreis wird seit 2010 durch eine eigens berufene Jury unter Vorsitz des Intendanten Mark Mast ermittelt und war bis 2013 mit einer exklusiven Uhr von Maurice Lacroix dotiert, die vom Uhrenhersteller zur Verfügung gestellt wurde.

Seit der Festivalsaison 2015 ist die Schramberger Uhrenmanufaktur Lehmann Präzisionsuhren neuer Partner bei der Vergabe des Solistenpreises des Schwarzwald Musikfestivals. Dahinter steht der gebürtige Schramberger Markus Lehmann, der in der Welt der Uhren kein Unbekannter ist. Er hat mit unternehmerischem Mut und Liebe zum Produkt die Vision einer neuen deutschen Uhrenmarke Realität werden lassen und sich damit einen Kindheitstraum erfüllt. Die Manufaktur baute er neben der Firma Lehmann Präzision auf, die er 1998 von seinem Vater übernommen hatte.

Der Solistenpreis ist mit einer eigens in Handarbeit angefertigten und mit dem Namen des Preisträgers gravierten, mechanischen Uhr dotiert. Mit diesem Preis honoriert das Festival herausragende künstlerische Leistung und außergewöhnliche Konzerterlebnisse. Der Preis wird im Rahmen der jährlichen Kuratoriumssitzung im Herbst verliehen. Der an den Preis geknüpfte Auftritt des Künstlers erfolgt traditionell in der darauf folgenden Festivalsaison.

2010	Detlef Roth, Bariton
2011	Enkhjargal Dandarvaanchig, Pferdekopfgeige
2012	Alexej Gorlatch, Klavier
2013	Dieter Ilg, Kontrabass
2015	Simone Rubino, Schlagzeug
2016	Martin Schmitt, Klavier und Gesang
2017	Robeat, Human Beatbox
2018	Konstantin Wecker, Musiker, Liedermacher und Komponist
2019	Carmela Konrad, Sopranistin

**SONDERPREISTRÄGER DES SCHWARZWALD MUSIKFESTIVALS BEIM INTERNATIONALEN ARD-WETTBEWERB MÜNCHEN**

Echte Persönlichkeiten unter jungen NachwuchsmusikerInnen zu entdecken, das hat sich der Internationale Musikwettbewerb der ARD München zum Ziel gesetzt. Seit 1952 werden Künstler ausgezeichnet, die neben ihrer musikalischen Virtuosität auch spüren, dass der Musikbetrieb bei aller Hektik und Konkurrenz auch vom künstlerischen Miteinander lebt. Begeistert von der musikalischen Qualität beschloss das Schwarzwald Musikfestival im Jahr 2008, ab sofort jährlich einen Sonderpreis für einen Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs auszuschreiben, mit welchem in Zusammenarbeit mit dem Hotel Bareiss in der darauf folgenden Festivalsaison ein Konzert in der Christuskirche in Baiersbronn-Mitteltal verbunden ist.

Die Sonderpreisträger des Schwarzwald Musikfestivals sind:

2008	Apollon Musagète Quartett, 1. Preis
2009	Kei Shirai, Violine, 2. Preis
2010	Tristan Cornut, Violoncello, 3. Preis
2011	Alexej Gorlatch, Klavier, 1. Preis, Publikumspreis
2012	Armida Quartett, 1. Preis, Publikumspreis
2013	Van Baerle Trio, 2. Preis, Publikumspreis
2014	Simone Rubino, Schlagzeug, 1. Preis, Publikumspreis
2015	Michael Buchanan, Posaune, 1. Preis, Publikumspreis
2016	Kateřina Javůrková, Horn, 2. Preis (es wurde 2016 kein 1. Preis vergeben)
2017	JeungBeum Sohn, Klavier, 1. Preis
2018	Selina Ott, Trompete, 1. Preis
2019	Haruma Sato, Violoncello, 1. Preis

## ENTWICKLUNG AB 1986

1986	Gründung der „Internationalen Schwarzwald Musiktage“ in Baiersbronn und Klosterreichenbach. Es finden bis 1997 jährlich bis zu vier Konzerte in Baiersbronn und Klosterreichenbach sowie ab 1988 auch in Freudenstadt statt
27.7.1988	Gründung der Gesellschaft zur Förderung der Internationalen Schwarzwald Musiktage e. V.
1997	Der Dirigent Mark Mast gewinnt den Wettbewerb zur Neuausrichtung der Musiktage anlässlich der 400-Jahrfeier der Stadt Freudenstadt 1999: das bestehende „Klassikwochenende“ wird zum gesamt-regionalen Kulturereignis weiterentwickelt
1998	Erste Durchführung des Schwarzwald Musikfestivals mit neuem Konzept, neuem Namen und neuem Logo
23.12.1999	Gründung der gGmbH durch die Stadt Freudenstadt, Gemeinde Baiersbronn, Stadt Alpirsbach und die Fördergesellschaft
19.12.2005	Ausstieg der Stadt Alpirsbach mit Übernahme ihrer Geschäftsanteile durch die Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V.
8.9.2005	Beitritt des Landkreises Calw als vierten Gesellschafter der gGmbH
4.3.2008	Mark Mast wird als Geschäftsführer der gGmbH berufen
29.7.2008	Beitritt des Landkreises Rottweil und von Mark Mast als fünften und sechsten Gesellschafter
26.8.2009	Beitritt der Hochschwarzwald Tourismus GmbH als siebten Gesellschafter
2.8.2010	Beitritt des Landkreises Freudenstadt als achten Gesellschafter der gGmbH
2010 – 2012	Beginn des Markenkernprozesses zur Entwicklung des Markenkerns und Marken-Steuerrads
2011 – 2013	Drei Festivaljahre mit zwei Zeiträumen als Umsetzung des „Intervallkonzepts“: „Erster Ton“ jeweils zehn Tage vor Pfingstmontag, „Zweiter Ton“ jeweils zehn Tage vor dem 3. Oktober; jedes Festivaljahr untersteht einem Intervallmotto, Einführung des „Intervall-Logos“
2013	Relaunch des Design durch die Agentur Gerhard Baumann, Ludwigsburg mit Wiederkehr des ursprünglichen Logos ab der Festivalsaison 2014
2014	Verdichtung des Markenkonzpts und konsequente Umsetzung mit einem komprimierten Festivalzeitraum von 17 Tagen mit Ende am Pfingstmontag
3.5.2014	Mitwirkung bei den Eröffnungsfeierlichkeiten des Nationalpark Schwarzwald mit einem „musikalischen Gruß“ von BRASSexperience, Sonderpreisträger der German Brass Academy von 2009
2015	Bündelung der pädagogischen Aktivitäten mit dem Projekt „Kinder entdecken Klassik“
26.2.2016	Bauftragung der Agentur Zeitklänge Gesellschaft für musikalischen Mehrwert mbH für PR & Kommunikation, Veranstaltungsorganisation und Künstlermanagement
2018	Besucherrekord in der Jubiläumssaison „20 Jahre Schwarzwald Musikfestival“
27.12.2018	Beitritt der Stadt Oberndorf a. N. als neunter Gesellschafter der Schwarzwald Musikfestival gGmbH

## GESCHICHTE AB 1998

### Mottos und thematische Schwerpunkte

Von 1998 bis 2008 hatte das Schwarzwald Musikfestival jeweils ein spezifisches Motto:

- 1998 Alles ist neu
- 1999 Renaissance & Lebensfreuden (zur 400-Jahrfeier der Stadt Freudenstadt)
- 2000 Bach & das 20. Jahrhundert
- 2001 Frankreich & die deutsche Romantik
- 2002 Lob der Schöpfung
- 2003 Zeit-Klänge
- 2004 Quell der Freuden
- 2005 Osteuropäische Komponisten
- 2006 Mozart & Amerika
- 2007 Märchen, Mythen & Sagen
- 2008 Tradition & Moderne – best of  
10 Jahre Schwarzwald Musikfestival

Von 2011 bis 2013 gab es dann sogenannte „Intervallmottos“ mit Jubilaren mit besonderem Festivalbezug:

- 2011 Wilhelm Furtwängler & Weltmusik
- 2012 Sergiu Celibidache & der Klang der Natur
- 2013 Paul Hindemith & Folklore

Ab 2014 steht das Schwarzwald Musikfestival mit seinen Schwerpunkten „Klassik – Jazz – Weltmusik“ unter dem generellen Motto „eigen.sinnig.welt.bewegend“.

Zu den Highlights der Festivalgeschichte gehören die Auftritte international bekannter Ensembles und Künstler wie Peter Sadlo, Giora Feidman, Jacques Loussier Trio, German Brass, Dieter Ilg, die Klazz Brothers oder Andreas Vollenweider, Quadro Nuevo. Kammermusik mit dem Henschel-, Mandelring-, Schuppanzigh- oder Vogler-Quartett beeindruckte ebenso wie Konzerte mit David Orlovsky oder dem Freudenstädter Bariton Detlef Roth.

### Ur- und Erstaufführungen seit 1999

Das Festival gibt regelmäßig Kompositionen in Auftrag und zählt zu seinen „composer in residence“ den aus Dornstetten stammenden Wolfram Graf (2000, 2010), Laurence Traiger (2006, 2007) sowie Enjott Schneider (2012, 2017).

- 1999 **Jörg Riedlbauer (\*1961)**  
*Freudenstadt*. Eine Kantate nach Texten von Wolfgang Altendorf, op. 37 (UA)
- 2000 **Wolfram Graf (\*1965)**  
*Anrufung I – III* – drei liturgisch-musikalische

Reflexionen für Chor und Orchester, als Einleitung zu den Teilen Kyrie, Credo und Sanctus der h-moll-Messe von Johann Sebastian Bach (UA)

*Im Zeiten-Wandel* für Barockgeige und moderne Violine

*Schwarzwald Musikfestival* Fanfare für zehn Blechbläser

*Zeitschritte* – Symphonie für Streichorchester, Teil I und II

2006 **Laurence Traiger (\*1956)**  
*Prayers without words* (UA)

2007 **Laurence Traiger (\*1956)**  
*According to Juliet* (UA)  
(Die Legende von Romeo und Julia)

2010 **Wolfram Graf (\*1965)**  
*Traumgesänge*. Symphonische Kantate für Sopran, Bariton und Orchester nach Texten von Eichendorff, op. 185 (UA)

2011 **Wilhelm Furtwängler (1886 – 1954)** (Erstaufführungen ungedruckter Werke) *Ganz kleine vierhändige Melodie e-moll Totentanz f-moll für Klavier zu vier Händen Ein vierhändiges Thema mit Variationen Fantasie I und II op. 5* (Ausschnitte) für Klavier zu zwei Händen *Klavierstück Nr. 3 E-Dur* für Klavier zu zwei Händen *Klavierquintett, C-Dur*, in Bearbeitung für Kammerorchester und Klavier, 2. Satz, Adagio (1912 – 1935)  
**Enkhjargal Dandarvaanchig (\*1968)**  
*Bayam Öglü* für Solo-Voice und Orchester (Ober-, Untertongesang und Naturstimme) (UA)

2012 **Enjott Schneider (\*1950)** *Schwarzwald-Saga* Symphonie Nr. 5 für Orchester und Chor (UA)  
Zwei Baumbilder für Blockflöte, Cembalo und Streichorchester: *Birke* und *Hainbuche* (UA)  
*Naturklänge*. Hommage à Celibidache für Orchester und Tonzuspielung (UA)

2015 **Chiel Meijering (\*1954)** *Kiss of Fire. Aspects of Love* (EA)  
Konzert für Spark, Streichorchester und Schlagwerk (deutsche Erstaufführung)

2016 **Roberto Bocca (\*1950)** *Nani e giganti* (UA)  
Konzert für Schlagwerk und Kammerorchester

2017 **Enjott Schneider (\*1950)** „...da ist Freiheit“ (UA)  
Kaleidoskop nach Texten von Martin Luther für Sopran, Bariton und Orchester

2018 **Sebastian Bartmann (\*1979)** *Telemania, Teil 1/Teil 2* (UA) – Hommage. Retrospektive. Kaleidoskop. Kaleidoskop und Hommage an Georg Philipp Telemann für Kammerorchester und die klassische Band „Spark“



Programmbuch 2019



Spielzeit-Flyer 2019



Kinder entdecken Klassik 2019



Konzertplakate 2019

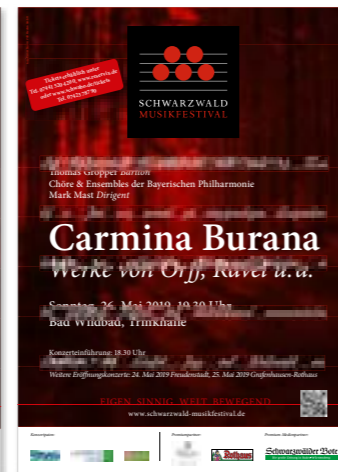


Image-Plakat 2019



Übersichtsplakat 2019



Konzert-Flyer 2019

**SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL**

Carmela Konrad Soyran • Gustavo Martín Sánchez Zorzo • Thomas Gröppler Bariton  
Chore & Ensemble der Bayerischen Philharmonie  
Mark Mast Dirigent

**Carmina Burana**  
Werke von Orff, Ravel u. a.

Freitag, 24. Mai 2019, 19.30 Uhr  
Freudenstadt, Theater im Kurhaus

Konzerteinführung: 18.30 Uhr  
Eintritt: 49 / 39 / 29 €

WEITERE KONZERTS: 25. Mai 2019 Großschloß Rothaus, 26. Mai 2019 Bad Wildbad

EIGEN. SINNIC. WELT. BEWEGEND.  
www.schwarzwald-musikfestival.de

**SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL**

Carmela Konrad Soyran • Gustavo Martín Sánchez Zorzo • Thomas Gröppler Bariton  
Chore & Ensemble der Bayerischen Philharmonie  
Mark Mast Dirigent

**Carmina Burana**  
Werke von Orff, Ravel u. a.

Samstag, 25. Mai 2019, 19.30 Uhr  
Badische Staatsbrauerei Rothaus

Konzerteinführung: 18.30 Uhr  
Eintritt: 59 / 49 € (inkl. Getränke und Pausenbewirtung)

WEITERE KONZERTS: 24. Mai 2019 Freudenstadt, 25. Mai 2019 Großschloß Rothaus

EIGEN. SINNIC. WELT. BEWEGEND.  
www.schwarzwald-musikfestival.de

**SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL**

Carmela Konrad Soyran • Gustavo Martín Sánchez Zorzo • Thomas Gröppler Bariton  
Chore & Ensemble der Bayerischen Philharmonie  
Mark Mast Dirigent

**Carmina Burana**  
Werke von Orff, Ravel u. a.

Sonntag, 26. Mai 2019, 19.30 Uhr  
Bad Wildbad, Trinkhalle

Konzerteinführung: 18.30 Uhr  
Eintritt: 49 / 39 / 29 €

WEITERE KONZERTS: 24. Mai 2019 Freudenstadt, 25. Mai 2019 Großschloß Rothaus

EIGEN. SINNIC. WELT. BEWEGEND.  
www.schwarzwald-musikfestival.de

**SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL**

Calmus Ensemble

**Folk Songs**  
Calmus Ensemble

Donnerstag, 6. Juni 2019, 20.00 Uhr  
Ettlingen, Asamsaal im Schloss

Konzerteinführung: 19.00 Uhr  
Eintritt: 33 / 26 / 19 €

EIGEN. SINNIC. WELT. BEWEGEND.  
www.schwarzwald-musikfestival.de

**SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL**

KLEINERST AT ITS BEST  
Premiere der Kleinstenpreisträger Baden-Württemberg

**HISS**  
Stefanie Kerker  
& Special Guest Black Forest

Freitag, 7. Juni 2019, 19.00 Uhr  
Schoploch, HOMAG GmbH

Konzerteinführung: 18.00 Uhr  
Eintritt: 44 / 36 / 29 €

EIGEN. SINNIC. WELT. BEWEGEND.  
www.schwarzwald-musikfestival.de

**SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL**

The Twilins  
Marie-Luise & Christoph Dingler Violine  
Robert Trummer Klarinette  
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim  
Mark Mast Dirigent

**Beatfire**  
Kammerorchester meets  
Twilins & Robeat

Samstag, 8. Juni 2019, 19.00 Uhr  
Oberdorf a. N., Ehem. Augustiner-Klosterkirche

Konzerteinführung: 18.00 Uhr  
Eintritt: 44 / 36 / 29 €

WEITERE KONZERT: Beatfire am 8. Juni 2019 im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim

EIGEN. SINNIC. WELT. BEWEGEND.  
www.schwarzwald-musikfestival.de

**SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL**

Andreas Weller Tenor • Günter Bayer Klavier

**Wasser-Feuer-Glas**  
Ein Liederabend mit Andreas Weller

Dienstag, 28. Mai 2019, 20.00 Uhr  
Baiersbronn-Bühlbach, Kulturpark Glashütte

Führung durch den Kulturpark Glashütte-Bühlbach: 18.00 Uhr  
Konzerteinführung: 19.00 Uhr  
Eintritt: 29 €

EIGEN. SINNIC. WELT. BEWEGEND.  
www.schwarzwald-musikfestival.de

**SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL**

Violons Barbares  
Erik Bangert Trompete/Fagott, Martin Klein (Pierrot/Schiffgeiger)  
Dimitar Gueorgiev Geige/Bratsche, Georgios Falsch Geige/Perkussion, Geige

**Wolf's Cry**  
Violons Barbares

Mittwoch, 29. Mai 2019, 20.00 Uhr  
Freudenstadt, Kreissparkasse

Konzerteinführung: 19.00 Uhr  
Eintritt: 29 €

EIGEN. SINNIC. WELT. BEWEGEND.  
www.schwarzwald-musikfestival.de

**SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL**

Michael Schöchl Orgel

**Orgel plus Bach**  
ARD-Preisträger Michael Schöchl

Donnerstag, 30. Mai 2019, 17.00 Uhr  
St. Peter, Pfarrkirche St. Peter

Konzerteinführung: 16.00 Uhr  
Eintritt: 15 €

EIGEN. SINNIC. WELT. BEWEGEND.  
www.schwarzwald-musikfestival.de

**SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL**

The Twilins  
Marie-Luise & Christoph Dingler Violine  
Robert Trummer Klarinette  
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim  
Mark Mast Dirigent

**Beatfire**  
Kammerorchester meets  
Twilins & Robeat

Sonntag, 9. Juni 2019, 19.00 Uhr  
Pforzheim, Kulturhaus Osterfeld

Konzerteinführung: 18.00 Uhr  
Eintritt: 44 / 36 / 29 €

WEITERE KONZERT: Beatfire am 8. Juni 2019 in der ehemaligen Augustiner-Klosterkirche in Oberdorf a. N.

EIGEN. SINNIC. WELT. BEWEGEND.  
www.schwarzwald-musikfestival.de

**SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL**

Selina Ott Trompete • En-Chang in Klavier

**Selina Ott**  
ARD-Preisträgerkonzert

Montag, 10. Juni 2019, 17.00 Uhr  
Baiersbronn-Mitteltal, Christuskirche

Konzerteinführung: 16.00 Uhr  
Eintritt: 29 / 19 €

EIGEN. SINNIC. WELT. BEWEGEND.  
www.schwarzwald-musikfestival.de

**SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL**

Barockorchester Corund  
Igor Kanakov Violine/Wiener und Eschling

**Barockorchester  
Corund**

Donnerstag, 16. Mai 2019, 19.30 Uhr  
St. Blasien, Festsaal im Kolleg

Konzerteinführung: 18.30 Uhr  
Eintritt: 16 / 14 / 7 €

EIGEN. SINNIC. WELT. BEWEGEND.  
www.schwarzwald-musikfestival.de

**SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL**

Konstantin Wecker  
Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie  
Mark Mast Dirigent

**Weltenbrand**  
Konstantin Wecker &  
Bayerische Philharmonie

Samstag, 1. Juni 2019, 20.00 Uhr  
Baiersbronn, Schwarzwaldhalle

Konzerteinführung: 19.00 Uhr  
Eintritt: 59 / 49 / 39 €

EIGEN. SINNIC. WELT. BEWEGEND.  
www.schwarzwald-musikfestival.de

**SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL**

Döring Mei Viola • Thomas Hutchinson Oboe  
Trio Marvin  
Vivian Käfer • Marina Gramann Violine  
Vivian Käfer • Marina Gramann Violine  
Marian Ueba Violoncello

**Winners<sup>5</sup>**  
Festival der ARD-Preisträger I

Sonntag, 2. Juni 2019, 20.00 Uhr  
Baiersbronn-Klosterreichenbach, Münsterkirche

Konzerteinführung: 19.00 Uhr  
Eintritt: 33 / 26 / 19 €

Die ARD-Preisträger sind mit einem weiteren Programm auch am 3. Juni 2019 im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim-Klosterreichenbach zu erleben.

EIGEN. SINNIC. WELT. BEWEGEND.  
www.schwarzwald-musikfestival.de

**SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL**

Döring Mei Viola • Thomas Hutchinson Oboe  
Trio Marvin  
Vivian Käfer • Marina Gramann Violine  
Marian Ueba Violoncello

**Winners<sup>5</sup>**  
Festival der ARD-Preisträger II

Montag, 3. Juni 2019, 20.00 Uhr  
Schramberg, Auto- & Uhrenmuseum  
Erfinderzeiten

Konzerteinführung: 19.00 Uhr  
Eintritt: 33 / 26 €

Die ARD-Preisträger sind mit einem weiteren Programm auch am 2. Juni 2019 im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim-Klosterreichenbach zu erleben.

EIGEN. SINNIC. WELT. BEWEGEND.  
www.schwarzwald-musikfestival.de





Schwarzwald Musikfestival gGmbH | Lauterbadstraße 5 | 72250 Freudenstadt  
Telefon: +49 74 41 520 420 0 | Telefax: +49 74 41 520 420 9 | [info@schwarzwald-musikfestival.de](mailto:info@schwarzwald-musikfestival.de)